



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 5 2 - 0 0 0 1
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I

Sporthalle Wettinerstraße - konzeptionelle Überlegungen eines Neubaus

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperte, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2017	Konzepterstellung	10.000	10.000		I.04700.221	612000	52 Planungskosten
x			Deckung			4.382,56	I.03324.222	616100	52 KA Biebrich San. HW-Whg.
x			Deckung			4.170,02	I.04035.611	651998	52 Sportamt Beschaffungen GWG
x			Deckung			1.447,42	I.03432.222	616100	52 SH Theodor- Fliedner San. Dach
Gesamtkosten				10.000	10.000	10.000			

Summe Folgekosten:					
---------------------------	--	--	--	--	--

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
--

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Information über den Zustand der Sporthalle (SH) Wettinerstraße und Erstellung eines Konzeptes für einen möglichen Neubau mit angepasstem Raumprogramm und Prüfung des Standortes.

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. mit Beschluss Nr. 0107 der Stadtverordnetenversammlung vom 22. März 2012 der Grundsatzvorlage zur Generalsanierung der SH Wettinerstraße mit einer Kostenschätzung von 4,5 Mio € zugestimmt wurde,
 - 1.2. für die Realisierung des Projektes in 2013 ein VOF-Verfahren für die Vergabe der Architektenleistungen durchgeführt wurde,
 - 1.3. in der Folge ein Planungsbüro sowie parallel die Fachingenieure für Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro, Statik, Brandschutz, Baugrund, Schadstoffe, Energie und Freiflächen beauftragt wurden,
 - 1.4. die ausgearbeitete Kostenberechnung mit einem Volumen von 8,8 Mio € die Kostenschätzung erheblich überschreitet,
 - 1.5. aus diesem Grund Planungsbüro und Fachplaner zur Untersuchung aufgefordert wurden, ob und inwieweit die Sanierungsmaßnahmen reduziert werden können und weitere Alternativen zu entwickeln,
 - 1.6. das vorliegende Ergebnis aufzeigt, das eine reduzierte Sanierung zahlreiche Vorschriften und Gegebenheiten nicht berücksichtigen würde und demzufolge nicht umgesetzt werden kann,
 - 1.7. das Planungsbüro die Sanierungsvarianten kostenmäßig mit einem imaginären Neubau verglichen hat,
 - 1.8. die Grobkostenschätzung für den Neubau in gleicher Kubatur (Form und Beschaffenheit) mit ca. 9,87 Mio € abschließt,
 - 1.9. demzufolge ein Konzept für ein neues Gebäude mit an den Bedarf angepassten Flächen und Kubaturen sowie Prüfung eines alternativen Standortes erstellt und die Kosten grob berechnet werden sollen, um einen realistischen Kostenvergleich zwischen Kernsanierung und Neubau zu erhalten.
2. Dezernat IV/64 wird beauftragt, in Abstimmung mit I/52 ein Konzept „Neubau Sporthalle Wettinerstraße“ zu beauftragen. Die hierfür benötigten Mittel von 10.000 € werden freigegeben. Deckung erfolgt aus Restmitteln des Instandhaltungsbudgets I/52.
3. Aufgrund der intensiven Befassung mit der Sporthalle für die Ermittlung der Sanierungskosten und den damit erworbenen tiefgehenden Kenntnisse über die Nutzung der Sporthalle wird einer Auftragsvergabe für das Konzept an das bisherige Planungsbüro zugestimmt.
4. Bei der Erarbeitung der Planungsvarianten werden die aktuellen Bedürfnisse der Nutzer (Schulen und Vereine; insbesondere Leichtathletik) berücksichtigt.

5. Die auf dem IM-Projekt „52 SH Wettinerstr. Generalsanierung“ noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen zeitnah für andere Investitionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die Verteilung erfolgt über die jeweiligen Sitzungsvorlagen der geplanten Maßnahmen.
6. Dez. VI/20 in Verbindung mit Dez. I/52 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit Hilfe des Konzeptes wird eine Grundlage geschaffen, um eine endgültige Entscheidung über die Durchführung einer vollständigen Sanierung oder eines nach aktuellen Bedürfnissen geplanten Neubaus treffen zu können.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Für die Landeshauptstadt Wiesbaden werden insgesamt wachsende Einwohnerzahlen prognostiziert. Im Bereich Wettinerstraße befinden sich 5 berufsbildende Schulen mit mehr als 12.000 Schülerinnen und Schülern.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Wird sowohl bei der Kernsanierung als auch bei einem evtl. Neubau berücksichtigt.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die SH Wettinerstraße weist erhebliche bauliche Mängel an der Baukonstruktion und den Ausbaugewerken auf, die dringend beseitigt werden müssen. Aus diesem Grund wurde 2012 eine Generalsanierung beschlossen. Die weiteren intensiven Untersuchungen und Planungen haben ergeben, dass eine umfassende Sanierung gegenüber einem Neubau unwirtschaftlich wäre.

Das betreuende Planungsbüro hat empfohlen, vor einer endgültigen Entscheidung der Fortführung untersuchen zu lassen, welche Möglichkeiten durch einen Neubau entstehen würden und mit welchen Konsequenzen ein solcher Neubau verbunden wäre.

Durch das Überdenken einer Generalsanierung wird das aktuell noch vorhandene Budget von ca. 1 Mio. Euro zeitnah nicht benötigt, so dass hieraus die Finanzierung anderer dringender Maßnahmen gesichert werden soll. U.a. befindet sich eine Sitzungsvorlage zur Sanierung der Sporthalle Biebrich im Geschäftsgang.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 21. Februar 2017
520000 Sch 5400

Gerich
Oberbürgermeister